Beilage zu Nr. 4 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **21 (1899)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fortsetzung vom Sprechsaal.

Auf Frage 4848: Sicherlich hat eine junge Frau, als besorgteste Hüterin des häuslichen Herdes, das Recht, dafür zu sorgen, daß der böse Geist des Alkohols dem Haushalte fern bleibt, um so mehr, da der Gatte als angeblicher Abstinent geheiratet wurde. Allein schon kommender Kinder wegen sollte dieses Geist und Körper entnervende Gift keinen Einzug halten dürfen in eine auf gute Sitte haltende Familie. Von den Schwiegereltern finde ich es nicht sehr rücksichtsvoll, an der Gewohnheit des Wein- und Enziantrinkens im Hause der Schwiegertochter festzuhalten, und besonders die Schwiegermutter dürfte etwas mehr feinfühlig sein. Wie leicht könnte der Gatte veranlaßt werden, dem unrühmlichen Beispiele seiner Eltern zu folgen, wenn er der Bringer des Weins und der Mischer des Enziangrogs ist und bei letzterm noch den Eltern allabendlich vorliest. Die Frauen des alten Roms küßten ihren Männern den Mund, um an dessen Hauch zu erfahren, ob sie dem Trunke wieder gehuldigt haben. Diese Sitte möchte ich der jungen Frau auch empfehlen, da sich der Enziangrog noch leichter konstatieren ließe wie die herben Weine der Siebenhügelstadt. Sei dem aber, wie es wolle, so sind die Rücksichten gegen die Gattin, welche ja nur das will, was recht und billig ist, und welcher zudem noch der Gatte ein sorgenfreies Dasein zu verdanken hat, in diesem Falle höher zu stellen, als diejenigen gegen die Eltern, welche jenem zwar das Leben schenkten, aber deshalb nicht berechtigt sind, das „Gift", wie Professor Forell so schön und richtig den Alkohol kennzeichnet, in die reine Stätte der Schwiegertochter zu verpflanzen. Das ist um so mehr meine Ueberzeugung, als ich früher leider etwas Alkoholiker war und nach schweren Kämpfen innert meiner Familie Abstinent wurde und dem Täßchen Kaffee in meinem Haushalte Eingang verschaffen konnte.

Abonnent in St. Gallen.

Auf Frage 4848: Danken Sie Gott, daß die Schwiegereltern so genügsam sind und sich mit einem Glase Landwein begnügen. Als an der Hochzeit zu Kana der Wein ausging, verwandelte der göttliche Heiland Wasser in Wein und nicht in Limonade 2c. Enzian (Bitterwurzel) ist der Gesundheit recht zuträglich. Unterstützen Sie die Schwiegereltern so gut Sie können, das bringt Glück. Diese beiden Getränke bekommen Ihnen sehr gut. Den Weinstock finden wir schon vor Christuszeit, mache die Menschheit vernünftigen Gebrauch, das ist der Wille des Schöpfers. Heiratet ein Wohlhabender ein vermögenloses braves Mädchen, so ist dies sehr löblich und brav und umgekehrt auch.

Ein sehr alter Abonnent.

Auf Frage 4848: Mich dauern die armen Eltern, deren Lebensabend sich in diesen Verhältnissen unmöglich zu einem freundlichen gestalten kann; mich dauert auch der Mann, der durch die Erfüllung seiner Sohnespflichten von seiner Frau jedenfalls um so mehr daran erinnert wird, daß er eigentlich ihr die „sorgenfreie Existenz" verdanke. Gehört sich's wohl, daß die Eltern sich nach den Kindern richten oder umgekehrt? Warum mißgönnen Sie den alten Leutchen mittags ein Glas Wein, noch dazu den harmlosen Landwein, der ihren Appetit stärkt und die Lebensgeister ein wenig zusammenhält? Und abends den Nachttrunk, ohne den sie ganz sicher nicht so gut schlafen könnten? Mein Schwiegervater, ein Mann von 68 Jahren, hat sein Lebtag, ohne Abstinent zu sein, sehr wenig Geistiges getrunken; vor drei Jahren nun schwand seine Kraft dahin; appetitlos, magerte er sichtlich ab; er medizinierte — umsonst. Mir war Angst um ihn, und ich durfte es meinem Mann nicht einmal merken lassen, da er auch so sehr an ihm hängt, und nun riet mir mein Vater (resp. Dr. med.), ihm einen guten, alten Wein zu beschaffen, und richtig: 's Christkindli brachte dem lieben, alten Großvater zu Weihnachten 50 Flaschen Bordeaux. Der Vater trank davon, mittags 1—1½ Glas, abends regelmäßig 2 Gläser, und heute ist er gesund und munter, hat Appetit, marschiert gradauf, und wenn ihn jemand fragt: „Wie geht's?" dann streicht er vergnügt seinen langen, silberweißen Bart und schmunzelt: „Na, jetzt bin ich wohl auf, fast wie ein Junger, kann gut essen und schlafen — ja ja, 's Christkindli war ein feiner Doktor, das hat mir die richtige Medizin verschrieben." — Abstinenz mag gut sein; ein mäßiger Nichtabstinent befindet sich aber mindestens ebenso gut, und darum verbittern sie den alten Leutchen nicht die kurze Spanne Zeit noch, die sie zu leben haben, indem Sie ihnen Ihre Gewohnheiten aufdrängen wollen; bleiben Sie ruhig Abstinentin, eventuell verdonnern Sie auch weiter Ihren Herrn und Gebieter (?) dazu; aber lassen Sie die Eltern leben, wie sie bisher gelebt; sie sind auch ohne ihre Lehren alt geworden, und wenn sie der liebe Gott des Gläschens Wein oder des Enzians wegen, der übrigens ein famoses Heilmittel ist, wirklich eher zu sich nimmt, nun, dann sind sie vielleicht fast so gut versorgt wie jetzt, und Ihre alkoholfreie Lebensweise würde auch nicht mehr gestört. Uebrigens, ohne Zwang (ich meine auch den Zwang, den die Abstinenz auferlegt) fühlt sich der Normalmensch meist wohler; ein Gläschen Wein hie und da würde vielleicht auch Sie frohmütiger stimmen und dadurch weniger daran erinnern, „den Mann versorgt zu haben". Ach, da fällt mir ein: das ist eigentlich ganz mein Fall; auch mein Männchen war arm, als wir uns kennen lernten, d. h. arm an Geld, aber überreich an goldenen Charaktereigenschaften, und ich — hatte das „Sogenannte", was finanziell sorgenfreier macht; aber wir sind auch sonst sorgenfrei, lieben uns wenn möglich noch inniger wie vor sieben Jahren, und ich bin so unendlich glücklich, daß er mich damals auserwählt. Fröhlich im Kreise unserer Kinder und Eltern fliegen die Tage dahin, und beim Mittag- und Abendessen erheben wir unsere Gläser, blicken uns glücklich in die Augen, stoßen an, hell und rein ertönt der Klang, prosit! — und das Essen mundet nochmals so gut. — Ich lade Sie ein: kommen Sie einmal zu uns, ich wette, in kurzer Zeit sind Sie heiter und lebensfroh, und Ihr Mann und die alten Eltern dadurch sehr glücklich.

Fr. Sch. in Z.

Briefkasten der Redaktion.

Frau **S. K.** in **A.** Man muß sich mit den Verhältnissen bestmöglichst abzufinden suchen. An den zwei Abenden, welche Ihr Gatte zu Hause zubringen kann, sollten Sie alle Hausarbeit ruhen lassen. Musizieren Sie, plaudern Sie nach Wunsch und Bedürfnis Ihres Mannes. Wenn er es liebt, frühzeitig die Ruhe zu suchen an diesen Tagen, so paßt es vielleicht, nachher die Hausgeschäfte in aller Stille noch zu erledigen. Geht dies nicht an, so darf dies unter keinen Umständen ein Stein des Anstoßes sein, sondern Sie stehen am folgenden Morgen fröhlich, aber möglichst unauffällig eine Stunde früher auf und holen das Liegengebliebene nach. Wenn Ihnen dies als ein schweres Opfer erscheinen will, so dürfen Sie wissen, daß es Opfer sind, die Sie Ihrer eigenen Person, Ihrem eigenen Wohl bringen. Versuchen Sie's einmal.

An die Tit. Fragestellerin, Poststempel Basel (betreffend Waise). Sie haben, vergessen uns Ihren Namen zu nennen. Wir bedürfen aber dessen, um allfällig eingehende Antworten Ihnen direkt zustellen zu können. Selbstverständlich wird ihre Adresse der Frage nicht angefügt, sie bleibt in der Hand der Redaktion.

Junger Leser in M. Ihre Gründe sind so edler Natur, daß ein jedes ideal denkende weibliche Wesen dieselben anerkennen und hochhalten müßte. Sollte der Zufall uns eine einschlägige Anfrage nahebringen, so würden wir sofort Ihre Adresse übermitteln.

Bekümmerte Mutter in T. Es erschien uns am richtigsten, Ihre Frage dem Sprechsaal einzuverleiben. Es bietet sich Ihnen dadurch Gelegenheit, verschiedene Meinungen zu hören.

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Schwarze
Seidenstoffe
solideste Färbung, mit Garantieschein für gutes Tragen und Haltbarkeit. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirkl. Fabrikpreisen. Taus. von Anerkennungsschreiben. Muster franko auch von weisser und farb. Seide.
Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Co., Zürich (Schweiz)
Königl. Hoflieferanten. [1841

Frohheim
Rosenbergstrasse, St. Gallen.
Ein angenehmes Leseheim
für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669

Die **elegantesten Damen** haben auf den antiken Gold-Cream, welcher die Haut ranzig macht und dem Gesicht einen glänzenden Schein gibt, Verzicht geleistet. Sie haben die **Crème Simon,** den **Puder de Riz** und die **Seife Simon** welche die gesündeste und wirksamste Parfumerie bilden, adoptiert. Man prüfe die Fabrikmarke. Zu haben bei: **J. Simon, Paris,** sowie in Apotheken, Parfumerien, Bazars und Toilettearikel führenden Geschäften. [1879

Seit zwei Jahren wende ich den *Kasseler Hafer-Kakao* in vielen Fällen von Verdauungsstörung an und kann bezeugen, dass derselbe im ganzen gerne genommen wird und stets gute Dienste leistet, besonders da, wo Neigung zu Diarrhœ besteht. Selbst von sehr geschwächten Verdauungsorganen wird er anstandslos ertragen und bildet ein wertvolles Nahrungsmittel, das allgemein empfohlen zu werden verdient. [1445
Dr. L. Reinhardt
Specialarzt für Krankheiten des Magens und der Unterleibsorgane.
Basel, Spalenberg 53.

Gegen Schwäche, Müdigkeit, Magenkrämpfe
1937] gibt es nichts Besseres, als eine Kur mit dem **Eisencognac Golliez;** seit 24 Jahren ist derselbe überall als Heilmittel ersten Ranges eingeführt. Ueber 20,000 Zeugnisse und die höchsten Auszeichnungen zeugen für seine gute Wirkung. Achten Sie stets auf die Marke „2 Palmen". Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.— in den Apotheken.
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Allgemeine Schwäche.
Herr **Dr. Joh. Müller,** Specialarzt für Frauenkrankheiten, in **Würzburg,** schreibt: „Wie sehr ich mit Dr. Hommel's Hämatogen zufrieden bin, dafür spricht wohl am besten, daß ich bereits ca. 30 Flaschen nicht nur an Frauen und Mädchen, sondern auch in 2 Fällen an Männer ordiniert habe. Bei einem betraf es einen 74jährigen Greis mit stark reduzierten Kräften, bei dem andern Fall einen 37jährigen, durch Alkohol- und Tabak-Abusus in seinem ganzen Organismus destruierten, verheirateten Kaufmann. **Erfolg bezüglich der Reorganisation des Blutes und der dadurch bedingten Kräftezunahme war in allen Fällen ein auffallender.**"
Depots in allen Apotheken. [1069

Foulard-Seide Fr. 1.20
bis 6.55 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben
[1370]
sowie **schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide** v. **85 Cts.** bis **Fr. 28.50** p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. **Fr. 1.40—22.50**	**Ball-Seide**	v. **85 Cts.—22.50**
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ **10.80—77.50**	**Seiden-Grenadines**	„ **Fr. 1.35—14.85**
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ **1.20— 6.55**	**Seiden-Bengalines**	„ „ **2.15— 11.60**

per Meter. **Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. **franko ins Haus.** — Muster und Katalog umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Ein arbeits- und lernwilliges, junges Mädchen, welches Freude hat, unter freundlicher Leitung und Mithülfe den Haushalt und die Küche besorgen zu lernen, findet hiezu Gelegenheit in einer guten Familie. Bei Fleiss und gutem Betragen sofortiger Verdienst. [1980
Offerten unter Chiffre W C 1980 befördert die Expedition.

Eine tüchtige, in allen Zweigen gut bewanderte, patentierte Haushaltungslehrerin wünscht Anstellung in einer Haushaltungs- oder Fortbildungsschule oder in einem ähnlichen Institut. Gute Zeugnisse über theoretische und praktische Fähigkeiten stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten sind erbeten unter Chiffre G 2030 an die Exped. [2030

Sterilisierte Alpen-Milch.
Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [2023
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.
Zuverlässigste und kräftigste
Kindermilch.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in einfachster bis feinster Ausführung empfiehlt
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Ein gebildetes, junges Fräulein, Bündnerin, aus guter Familie, deutsch, französisch und etwas italienisch sprechend, welche Unterricht in der deutschen Sprache, Klavier, Gesang und feineren Handarbeiten erteilen kann, sucht bei einer Familie im Ausland oder zu einer alleinstehenden Dame als Gesellschafterin passende Stelle. Gefl. Anfragen beliebe man sub Chiffre A Z 2066 an die Exped. d. Bl. zu richten. [2066

Gesucht:
auf 1. Februar in ein Privathaus nach Winterthur ein im Kochen und in den Hausgeschäften bewandertes, tüchtiges **Mädchen.** *Gute Zeugnisse erwünscht. Offerten unter Chiffre B 2056 befördert die Expedition.* [2056

Gesucht:

in ein gutes Privathaus nach Zürich ein braves, tüchtiges **Dienstmädchen** *für bessere Küche und Hausgeschäfte. Eintritt 2. Februar. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Offerten unter Chiffre E B 2070 befördert die Exped. d. Bl.* [2070

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** *findet Stelle in gutem Hause im Kanton Neuenburg. Offerten unter Chiffre 2067 befördert die Expedition.* [2067

Ein bestempfohlenes [2063

Zimmermädchen

wünscht Saisonstelle in einer guten Pension am Vierwaldstättersee oder im Berneroberland. Offerten unter Nr. 2063 befördert die Expedition.

Gesucht:

nach der französischen Schweiz ein gesundes **Mädchen,** *welches sich als tüchtiges Dienstmädchen heranbilden möchte. Offerten unter Chiffre 2068 befördert die Expedition.* [2068

Gesucht:

in ein Hotel ersten Ranges der deutschen Schweiz eine achtbare **Tochter** *als Stütze der Küchenhaushälterin, die Lust am Dessert richten hat und schon einen Begriff vom Hotelwesen besitzt. Eintritt am 15. Februar. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Chiffre L V 2061 befördert die Expedition.* [2061

Gesucht:

in ein ruhiges Herrschaftshaus auf dem Lande ein durchaus braves **Mädchen** *mit gutem Charakter, das den Zimmerdienst kennt und auch etwas vom Nähen versteht. Offerten unter Chiffre H N 2033 befördert die Exped.* [2033

Gesucht:

in eine kleine Familie ohne Kinder auf dem Lande ein tüchtiges **Dienstmädchen** *gesetztern Alters, hauptsächlich zur Besorgung der Küche. Geeignete Stelle für eine Person, welche bei hoher Bezahlung und familiärer Behandlung auf dauerndes Engagement sieht. Offerten unter Nr. 2041 befördert die Expedition.*

Gesucht:

zu einer sehr tüchtigen

Damenschneiderin

nach **St. Gallen** *eine* **Lehrtochter** *und eine* **Tochter zur Ausbildung.** *Eintritt nach Belieben.* [2053

Gefl. Offerten sub **S 142 G** *an* **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Familien-Pensionat.

Gründliche Ausbildung in der französischen Sprache. Musikunterricht von einer diplomierten Lehrerin. Gute Verpflegung. Angenehmes Familienleben. Prospekte zur Verfügung. Adresse: Familie Persoz, rue J. J. Lallemand 1, Neuchâtel. [2035

Familien-Pension

in schöner Lage am Genfersee. Unterricht durch Lehrerin. Zahlreiche Referenzen von ehemaligen Pensionärinnen. Mässiger Preis. Piano. [2050

Sich zu wenden an **Mme. Reymond,** Pension, **Buchillon** bei Morges (Vaud).

Töchter-Pensionat.

Sorgfältige Erziehung, Familienleben, liebevolle Behandlung. Sich gefl. wenden an Mlle. **Favre,** „Les Bergières", **Lausanne.** (H 585 L) [2074

Pension für junge Töchter.

Mmes. Cosandier

Landeron, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französ. Sprache. Geprüfte Lehrerinnen in Französisch, Englisch und Musik. Handarb. Einführ. in die Hausgeschäfte. Mässiges Pensionsgeld. Prospekt u. Referenzen: Hm. Arnet, Professor, Luzern; Vollmar, Doktor, Murten. (H 624 N) [2073

Dennler's Eisenbitter

Seit **35 Jahren** im Gebrauch

57 Medaillen und Diplome

ist ein altbewährtes und sehr zu empfehlendes Mittel

gegen Blutarmut, Bleichsucht etc.

Zu haben: (Z à 1211 g) [2032

In allen Apotheken und Droguerien à 2 Fr. pr. Flacon.

Pensionat Fornachon in Yverdon

am Neuenburgersee, französische Schweiz.

Madame Jaquenod-Fornachon würde noch einige **Töchter** aufnehmen. Studium der modernen Sprachen, Klavier, Malerei, Handarbeiten, Führung des Haushalts. Familienleben. Bescheid. Preis. Prosp. und Refer. zur Verfügung. [2046

1941]

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] **Die Direktion.**

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung	*à*	*Fr. 2.—*
Für die Kleine Welt	*à*	*„ —.60*
Koch- und Haushaltungsschule	*à*	*„ —.60*

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

Gesucht:

als **Volontärin** ein **Mädchen,** das gegen häusliche Arbeiten französisch zu lernen wünscht. — Adresse: **C. Vaucher,** Lehrer, **Verrières** (Suisse). [2065

Familien-Pension.

Herr und Frau **Jeanneret,** Charrière 26, **La Chaux-de-Fonds,** nehmen in ihre Familie eine beschränkte Anzahl junge Töchter auf. Sorgfältiges Studium der französischen Sprache. Referenzen zur Verfügung. 65 Fr. monatlich. [2064

Pensionnat

de Demoiselles

Genève — Villa Clairmont

33 Champel.

Instruction solide, éducation très soignée. Etude approfondie du français et des langues modernes. Musique. Peinture. Belle maison et beau jardin dans une situation exceptionnellement salubre.

Pour prospectus et tout renseignement s'adresser à la directrice

2062] **Melle. Borck.**

Familien-Pension.

Die Damen **Rogivue** in **Châtillens** (Vaud) sind bereit, noch 2 junge Töchter zu sich in Pension zu nehmen. Sorgfaltiges Studium der franz. Sprache, Unterricht im Nähen und Zuschneiden, sowie in den feineren Handarbeiten und in der Musik. Referenz: Frau **Stapfer-Hess** in **Horgen.** [2058

Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache, Englisch, Italienisch, Handelsfächer. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [2060

Für Eltern.

In der wohlbekannten Pension von **Fr. Vve. Fivaz-Rapp** in **Yverdon** (Waadt) können auf Frühjahr wieder einige Mädchen aufgenommen werden.

Pensionspreis: 700 Fr. jährlich. Prospekte und zahlreiche Referenzen zur Verfügung. Für näheres wende man sich gefl. an die Vorsteherin [2043

Mme. Fivaz.

Pensionnat de jeunes demoiselles

Villarose, route de Morges

Lausanne (Suisse).

Etude approf. du français. — Soins maternels. Référ. de parents des élèves Prosp. avec vue. (H 13620 L) [2026

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung	per engl. Pfd.	per ½ kg
Orange Pekoe	Fr. 5.—	Fr. 5.50
Broken Pekoe	„ 4.10	„ 4.50
Pekoe	„ 3.65	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ —.—	„ 3.75

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg

Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1884

Carl Osswald, Winterthur.

☞ Niederlage bei **Joh. Stadelmann,** Marmorhaus, Multergasse 31, **St. Gallen.**

Jacques Becker, Ennenda-Glarus.

Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1860) für **Baumwolltücher** und **Leinen** zu **Engrospreisen.** Princip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten Abgabe jedoch nicht unter ½ Stück 30/35 Meter. Courante Tücher, roh von **15 Cts.,** gebleicht von **20 Cts.** an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. **vergleichen.** (1826

Korsett

System

Dr. W. Schulthess

hat einen von den gewöhnlichen Korsetten abweichenden, im anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen, ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens. [1838

Korsetten nach Mass in ganz solider Ausführung mit echt Fischbein-Einlagen und Hartgummistangen im Rücken, von Fr. 15. — an.

F. Wyss, *Gesundheitskorsett-Fabrikation*
Mühlebachstr. 21, ZÜRICH V.

Man verlange gefl. Prospekt und Anleitung zum Massnehmen.

Mastgeflügel

10 Pfd. als: Gänse, Enten, Poularden, fett, frisch geschlachtet, sauber gerupft, zu Fr. 7.—. 10 Pfd. Rind- oder Kalbfleisch ohne Knochen Fr. 6.40. 10 Pfd. frische Kuhbutter Fr. 10.—. 10 Pfd. Bienenhonig, Edelsorte, garant. Natur, Fr. 6.—. Alles franko Nachnahme liefert **R. Zellermayer, Husiatyn,** Oesterr. [2034

Damen-, Herren-, Knaben-

LODEN (Einziges Special-Geschäft der Schweiz) **Jordan & Cie** Zürich Bahnhofstr. 11

Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5. Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2022
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Cafésackstramine

z. Teppich, 70 u. 80 cm breit, roh und braun, versendet billigst **E. Herter-Wipf,** Tapisserie, **Winterthur.** [2051

(H 3071 I) 1874

Bettnässen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von **Bettnässen, Blasenschwäche** schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. *Tössegg,* den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur. *Adresse:* **O. Mück, prakt. Arzt in Glarus** [1821

Drogerie in Stein (Kt. Appenzell)
versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenk)
5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-Honig per Post **franko Fr. 4.90.** [2019

MAGGI's **Suppen-Rollen** zu Erbs-, Reis-Julienne-, Tapioca-, Kartoffel-, Kost-, Gemüse-, Grünkern-, Einbrennsuppe etc. sind zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [2017

Konstantes
reiches Lager
in sämtlichen
Krankenpflege- und Sanitäts-Artikeln [2072
Gebrauchsgegenständen für Hebammen u. Wöchnerinnen für Frauen- u. Kinderpflege.

Für Damen weibl. Bedienung.

C. Fr. Hausmann
Hechtapotheke, St. Gallen.
Sanitäts-Geschäfte { Goliathgasse 4, I. St. / Kugelgasse 4, I. St.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, **Zürich,** übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813

Haarausfall

und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. **Heilung.**

Schweizerfrauen
unterstützet die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige **Kleiderstoffe**
bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu **wirklichen Fabrikpreisen** kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten **Fabrikniederlage**
Ph. Geelhaar in Bern.
Telephon Nr. 327. (1655
Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Bezeuge gerne, daß ich vor 3 Jahren von meinem veralteten Magenleiden durch Popps Kurmethode gründlich geheilt worden bin. Ich empfehle daher allen Magenkranken angelegentlichst, sich schriftlich an Herrn J. J. F. Popp in Heide, Holstein, zu wenden. (1499
Jakob Thommen Jfaks, Arboldswil, Kt. Baselland.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.
2029]

Pensionnat de demoiselles.

Direction: Mr. et Mme. Heubi.

Château Brillantmont Lausanne. ***Autrefois Château de Lutry.***

Nous rappelons aux parents que nous habitons depuis 1896 la maison modèle que nous avons fait construire à Lausanne, pour mieux répondre aux exigences actuelles de l'hygiène et de l'enseignement. Langues. Sciences. Musique. Peinture. Gymnastique. Prospectus détaillés à disposition.

[2006

[2055

Warnung

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets „Sanitas", welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden. [1534

Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes **echte Sanitas-Corset** mit **porösen Gummi-Einsätzen** in der **Brust- und Hüften-Partie,** empfohlen durch die Herren **Prof. Dr. Eichhorst** und **Prof. Dr. Huguenin, Zürich,** trägt den Stempel **„Sanitas"** ✠ **Patent 4663** und ist in besseren **Corsets-** und **Konfektionsgeschäften** erhältlich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich.
Zürich 1894. Diplom 1896 Genf.

Direkt von der Weberei:
Leinen [1804
Tischzeug, Servietten Küchenleinwand, Handtücher Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramm- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur **bewährte, dauerhafteste** Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen Billige, **wirkliche** Fabrikpreise. Muster franko.
Mechan. und Hand-Leinenweberei
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen **Sommersprossen** und **alle Hautunreinigkeiten.**
Nur echt von

Bergmann & Co.
Zürich.

Man verlange ausdrücklich mit **Schutzmarke:**
Zwei Bergmänner;
denn es existieren wertlose Nachahmungen.
1396]

Zwei Bergmänner

[19[1967]

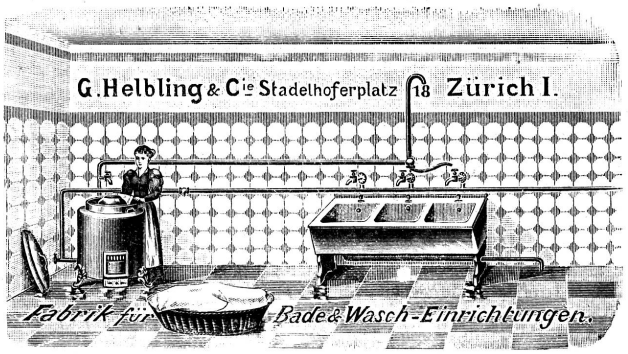
Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich.

Gratis und franko

verlangen Sie eine Probenummer der (Z à 1301 g) [2069

„Neue Schweizer Mode"

praktischeste und eleganteste Modenzeitung. Die Kindermode gratis.
1/4 Jahr Fr. 2.—, 1/2 Jahr Fr. 3.50, 1/1 Jahr Fr. 6.—.
Zürich I, Weinbergstrasse Verlag **W. Thiele.**



[2057

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468

Preis per **Carton à 27 Würfel Fr. 1 30** / „ „ **Paquet, loses Pulver „ 1 20** } rote Packung.

Alleinige Fabr.: **MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.**

Brautleute

welche bei Beschaffung ihrer Aussteuer den Grundsatz der Solidität in Material und Arbeit obenan stellen, finden beste Beratung und Auswahl für zweckdienliche Zusammenstellung vom Einfachsten bis zum Kompliziertesten. Geschmackvolle und solide Einrichtungen in Hausmöbeln schon von Fr. 435 an. Jedes einzelne Möbel ist gewissenhaft und sorgfältig ausgearbeitet. — Es werden auch beliebige einzelne Stücke verkauft und nach jeder Zeichnung oder Angabe gearbeitet. Tadellose Ausführung und billigste Berechnung wird garantiert. Höflichst empfiehlt sich [1971

Vonwil-St. Gallen. **Jos. Kurath.**

GENF. Gute Pension für 2–4 junge Töchter. Wahres Familienleben. Mässige Preise. Gute Referenzen in der Schweiz und im Auslande. Näheres durch **Mme. Collet-Gilliard,** Villa Beau-Chêne, chemin de la Pommière. Französisch, Englisch, Haushaltung. (H 651 X) [1945

Fussgeschwüre.

1219] Seit vielen Jahren war ich am linken **Beine** gelähmt; beide Beine waren mit **Fussgeschwüren** und **Krampfadern** bedeckt, die mir durch hochgradige **Anschwellung** und **Entzündung** heftige Schmerzen verursachten. Die **Privatpoliklinik** in **Glarus** hat mich von diesem Leiden durch briefl. Behandl. geheilt und soweit hergestellt, dass ich wieder marschieren kann. Ich empfehle daher diese Anstalt allen, die mit ähnl. Leiden behaftet sind. Bellevue, Port b. Nidau, 5. Febr. 1897. Frau P. Batschelet-Funk. Die Echtheit obiger Unterschrift der Frau Batschelet bescheinigt; Port, den 5. Febr. 1897. G. Kessi, Gemeindeschr. Fritz Kocher, Gmdepräs. Adresse: **„Privatpoliklinik,** Kirchstr. 405, **Glarus".**

Keine Mutter, keine Hausfrau sollte verfehlen

den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren **Kindern** und in ihrem **Haushalt** zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächlicher und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. **Kasseler Hafer-Kakao** wird nur in **blauen Kartons,** à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von **Fr. 1.50** pr. Karton in den **Apotheken, Delikatess-, Droguen- und besseren Kolonialwarenhandlungen** verkauft. [1435

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum avic.) ein vorzügliches Hausmittel bei allen Erkrankungen d. Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meter erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsenden Knöterich. Wer daher an *Phthisis, Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Keuchkopfleiden, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten* etc. etc. leidet, namentlich aber derjenige, welcher d. Keim z. *Lungenschwindsucht* in sich vermutet, verlange u. bereite sich den Absud dieses Kräuterthees, welch. echt in Packet. à *2 Frcs.* b. **Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz,** erhältlich ist. Brochuren mit ärztlich. Aeusserung. u. Attesten gratis. (H 17800) [1918

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern **jeden Standes** Gelegenheit zur Anschaffung **solider und geschmackvoller Möbel** in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, **Fr. 750.—.**

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, **Fr. 650.—.**

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, **Fr. 800.—.** (1966

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffländ. 12, Zürich.

Vor der Behandlung

Sanatorium Dr. Mœri, prakt. Arzt

NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für **Nervenkranke, chronische und Hautleiden, Spitz- und Klumpfuss-Behandlung** nach eigener bewährter Methode. (OH1933) [1866

Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung.

Milchkuren-Terrainkuren - Schattige Anlagen - Seebäder.

Telephon Tramverbindung

Nach der Behandlung

Die schönsten und preiswürdigsten

Kleiderstoffe

in (H 4052 Q)

Wolle, Seide, Samt

für Blousen, Kleider etc.

finden Sie in unübertroffener Auswahl

Magazine zum Wilden Mann, Basel

Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen. [1747

Das

Schweigen im Walde

von **Ludwig Ganghofer.**

Dieser neueste Roman des beliebten Erzählers eröffnet den Jahrgang 1899 der

Gartenlaube.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pfennig.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

[2048

Thee Riquet

seit 1745 eingeführt

Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich. [1968